



SPD-Senat will Bezirklichen Ordnungsdienst abschaffen



Müll in der Öffentlichkeit, Hundekot, verlassene Räder. Um diese und andere Ordnungswidrigkeiten kümmern sich bisher die Beamten des Bezirklichen Ordnungsdienstes. Nun soll der sogenannte BOD zum Ende des Jahres aufgelöst werden, so die unverständlichen Pläne des Senats. In Zukunft sollen sich die qualifizierten Beamten

Mit diesem Vorhaben setzt die SPD den Kahlschlag in den Bezirken zu Lasten einer bürgernahen Verwaltung fort. Statt den BOD zu schwächen, müsste er dringend personell verstärkt und zu einer leistungsfähigen Einheit formiert werden. Zudem gehen für die Bürger wichtige Ansprechpartner vor Ort verloren. Der Bezirkliche Ordnungsdienst erfüllt wichtige und wertvolle Aufgaben in den Bezirken, ihre Arbeit muss erhalten werden. Bisher ist außerdem unklar, ob die beim Bezirk verbleibenden Beamten weiterhin Dienstwagen fahren dürfen, oder nur noch mit Fahrrädern unterwegs sind. Den Kampf gegen Müllsünder und andere Misstände hat der Senat offenbar aufgegeben.

Vermüllung nimmt Überhand

Jeder sieht es: Hamburg ist an allen Ecken und Enden voller Müll. Container werden nicht rechtzeitig geleert, öffentliche Mülleimer quillen über, Parks und Spielplätze sind verdreckt. Am „Müllenkamp“ schickt die Stadtreinigung nun einen „Kümmerer“, da sich Anwohner und Gewerbetreibende beschwert haben. Von Verwahrlosung ist gar die Rede. Stadt Geld für die Sauberkeit unserer Stadtteile bereitzustellen, wird ein unsinniges Busbeschleunigungsprogramm mit Millionen finanziert. Die CDU fordert, die Bußgelder für Müllsünder zu erhöhen. 10 oder 15 Euro sind nicht abschreckend. Wer das Stadtbild verschandelt, muss zur Kasse gebeten werden.

November 2013

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

18.11.

Barmbek-Uhlenhorst-
Hohenfelde-Dulsberg

19.11.

Bildung-Kultur-Sport

20.11.

Jugendhilfe

21.11.

Soziales-Gesundheit-
Integration

25.11.

Eppendorf-Winterhude

27.11.

Umwelt, Verkehr,
Verbraucherschutz

27.11.

Wirtschaft

28.11.

Stadtentwicklung

5.12.

Soziales-Gesundheit-
Integration

9.11.

Barmbek-Uhlenhorst-
Hohenfelde-Dulsberg

12.12.

Bezirksversammlung

Immer 18.00 Uhr Bezirksamt
Robert-Koch-Str. 17

Nächstes Nord-Aktuell
am 13.12.2013

Verfassungsänderung zur Bezirkswahl

Die Fraktionen von SPD, CDU und GRÜNEN haben sich auf eine Verankerung der 5-Prozent-Hürde für die Bürgerschaft und einer 3-Prozent-Hürde für die Bezirksversammlungen in der Hamburger Verfassung verständigt und einen entsprechenden Gesetzentwurf in die Bürgerschaft eingebracht, der Ende November beraten wird.

Solche Sperrklauseln schützen die Parlamente vor Zersplitterung. Kernziel der drei Fraktionen ist, die Funktions- und Handlungsfähigkeit insbesondere der Bezirksversammlungen abzusichern. Die CDU-Bezirksfraktion begrüßt dieses Vorhaben und hält dies für die Wahl im Mai für dringend notwendig.

Parkplätze werden vernichtet

In letzter Zeit ist es immer auffälliger, dass Parkplätze für diverse Zwecke fremdgenutzt werden. Für Umzüge oder private Müllcontainer werden die eigentlich für Anwohner, Besucher und Einkäufer gedachten Stellplätze oft ohne Erlaubnis zeitweilig gesperrt.

Gerade in dicht besiedelten Stadtteilen sind Parkplätze ein knappes Gut, mit dem sorgsam umgegangen werden sollte. Hier müsste der Bezirk dringend besser darauf achten, dass Sondernutzung zeitlich begrenzt bleibt und nicht über Wochen hinweg geduldet wird, ohne dass sich vor Ort etwas tut.

Öffentliche Wege dürfen nicht langfristig von Privatnutzern gesperrt werden, schließlich gehören Straßen der Allgemeinheit.

Busbeschleunigung mit Bürgern

Der Druck auf den SPD-Senat wächst. Bei der Sitzung des Regionalausschusses im Goldbekhaus kamen 300 Bürger zum Thema Busbeschleunigung am Mühlenkamp.

Durch die Beschwerden der Bürger, die nicht in die Planung mit einbezogen wurden, wird der Senat die Pläne nun überarbeiten und neu vorlegen müssen.

Außerdem wird die Bushaltestelle „Gertigstraße“ nicht verlagert werden und die Gertigstraße selbst auch nicht in eine unechte Einbahnstraße umgewandelt. Bürger und die Initiative „Unser Mühlenkamp“ waren bei diesen Punkten erfolgreich.

Sprechstunde am 10. Dezember

Haben Sie ein Anliegen oder Anregungen für uns?

Dann kommen Sie einfach am 10.12. von 17:00 bis 17:45 Uhr in unsere Geschäftsstelle, Lokstedter Weg 24. Dort erwartet Sie Frau Gisela Busold



Frau Busold ist CDU-Vorsitzende im Regionalausschuss Fuhlsbüttel / Langenhorn / Alsterdorf / Groß und Klein Borstel / Ohlsdorf

INITIATIVEN DER CDU-FRAKTION

[Straßenschäden im Bezirk Hamburg-Nord wie ist der aktuelle Stand? \(II\)](#)

[Verlängerung der Buslinie 15 durch das Mühlenkamp-Quartier](#)

[Absolutes Halteverbot in der Hahnemannstraße](#)

[Büroflächen des Bezirksamtes](#)

[Radfahrstreifen auf der Alsterkrugchaussee](#)

[Bezirksverwaltung unter Sparszwang: Zukunft und Effizienz der Verwaltung](#)

[Mühlenkamp oder Müllenkamp was unternimmt das Bezirksamt, um die Sauberkeit in Winterhude zu verbessern?](#)

[Online-Wegewart](#)

[Tempo-30-Zone in der Gertigstraße wann wird das Versprechen von der SPD endlich eingelöst?](#)

[Auflösung Behördlicher Ordnungsdienst \(BOD\)](#)

[BOD stärken statt auflösen!](#)

[Fahrradstraßen-welche Planungen gibt es im Bezirk?](#)

[Fussgänger bei der Querung Ludolfstrasse schützen](#)

[Busbeschleunigungsprogramm des SPD-Senats wie stellt sich der aktuelle Planungsstand dar?](#)

[Vermüllung von Grünanlagen und Spielplätzen Wie verläuft die aktuelle Entwicklung?](#)

[Vermüllung in Winterhude](#)

[Parkplätze in Eppendorf](#)

[Bezirkliche Wochenmärkte stärken](#)